



**Verband der Schweizer Studierendenschaften
Union des Etudiant-e-s de Suisse
Unione Svizzera degli Universitari
Uniun svizra da studentas e students**

Laupenstrasse 2
CH – 3001 Bern

Tel. +41 31 382 11 71
Fax +41 31 382 11 76

info@vss-unes.ch
www.vss-unes.ch

An die Medien

Bern, 30.01.2008

**Pressemitteilung zur Vernehmlassung
Im HFKG wurden die Studierenden vergessen: keine Regelung zu den
Stipendien und Rückschritte bei der Partizipation!**

Der VSS hat gegenüber der generellen Stossrichtung grosse Vorbehalte. Das HFKG ist ein technokratisches Gesetz mit wenig Fleisch am Knochen. Es hat in seinem Bemühen nicht anzuecken vor allem auch einen wesentlichen Teil des Hochschulsystems ausgelassen: Die Studierenden. Damit meinen wir nicht nur die Mitbestimmung, sondern speziell die Schaffung von günstigen Rahmenbedingungen für ein Studium. Insbesondere verstehen wir darunter die schweizweite Harmonisierung und den Ausbau des Stipendienwesens.

Generell ist beim HFKG im Bezug auf die Partizipation der Studierenden (wie auch der anderen Hochschulangehörigen) deutlicher Nachholbedarf anzumelden. Das Gesetz wird nach seiner langwierigen Entstehungsphase hoffentlich viele Jahre Bestand haben. Dies sollte auch für die studentische Partizipation mit Blick auf Europa im Auge behalten werden. Bei der Gestaltung des Europäischen Hochschulraums wird der studentischen Partizipation ein expliziter und aktiver Platz zugesprochen. Dies ist in dem Bologna-Kommuniqués von Prag (2001), Berlin (2003), Bergen (2005) und London (2007) explizit so festgehalten! Der VSS fordert entsprechend die umfassende Nachbesserung des HFKG gemäss diesen von der Schweiz unterzeichneten Kommuniqués!

Mit dem HFKG wird in seiner aktuellen Form 2012 ein Gesetz in Kraft gesetzt, das in wichtigen Punkten mehr als rückständig und veraltet ist. Das ist umso erstaunlicher, da die Schweiz sich gerne als Spitzenreiterin bei der Umsetzung von Bologna in Europa präsentiert.

Bei der Überarbeitung der Vorlage sowie der Erarbeitung der Botschaft fordert der VSS einen direkten Einbezug. Die Studierenden haben durch fundierte Arbeit und aktive Beteiligung an der Diskussion einen hervorragenden Leistungsausweis vorgelegt. Sie sind gut organisiert und können für sich selber sprechen. Paternalismus ist im 21. Jahrhundert fehl am Platz.

UNES-VSS-USU

Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an:
Sarah Gerhard, Co-Präsidentin, Tel. 076 531 60 72 oder
Christian Schneijderberg, Generalsekretär, Tel. 031 382 11 71